

Neues aus der Mittelschule

NUMMER 63 | AUSGABE APRIL

MITTEL SCHULE
WASSERBURG
04 / 2026

Einladung zum Berufsorientierungsabend an der Mittelschule Wasserburg





BERUFSORIENTIERUNGS- ABEND 2026

**DATUM**
07. Mai 2026

**UHRZEIT**
18:00 - 20:00 UHR

**Mittelschule Wasserburg**
Klosterweg 2
83512 Wasserburg am Inn





<https://mittelschule.ws>

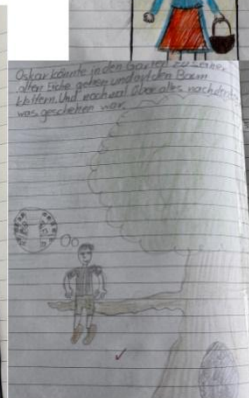
DIE 5B TAUCHT EIN IN OSKARS GEHEIMNIS

– UNSER LESETAGEBUCH-PROJEKT

REINHOLD WALDECKER, LEHRER



Die Klasse 5b arbeitete an einem Lesetagebuch zu „Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder“ einem Kinderroman von Claudia Frieser. Die Klasse bearbeitete Wahlaufgaben und ergänzten dazu einige Pflichtaufgaben. Dabei entstanden kreative Ergebnisse – von Zeichnungen über Tagebucheinträge bis zu kleinen Rätseln. Die Fotos zeigen, wie vielfältig und sorgfältig die Lesetagebücher gestaltet wurden.





06.02.26

Steckbrief über Oskar

Habe einen ausführlichen Steckbrief über eine Person.

Aussehen:

Oskar ist klein und dünn. Er wirkt manchmal etwas schwach und nicht besonders stark.

Besonderheiten:

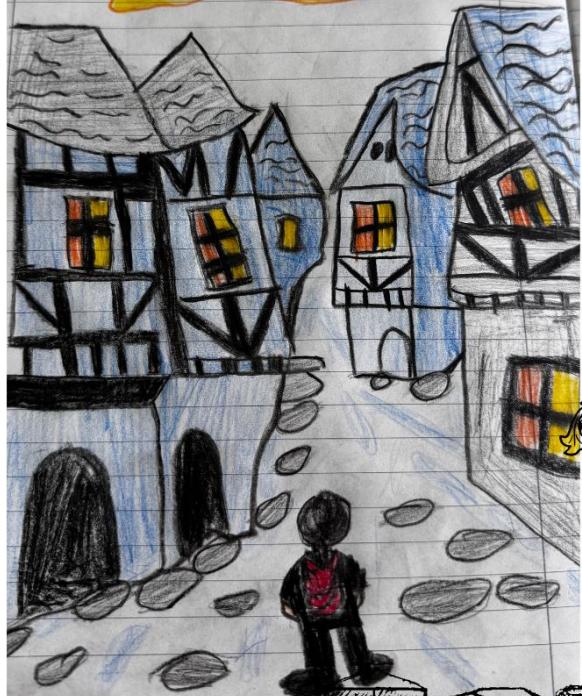
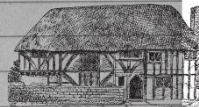
Oskar hat viele Ängste. Er hat vor vielen Dingen Angst und macht sich oft Sorgen. Trotzdem versucht er manchmal mutig zu sein. Er möchte herausfinden, warum Kinder verschwinden.

Eigenschaften:

Oskar ist freundlich, klug und sehr aufmerksam. Er denkt viel nach und merkt Dinge, die anderen vielleicht nicht auffallen.

Verhalten:

Oskar hilft anderen, gibt nicht so schnell auf und versucht trotz Angst mutig zu sein.



Live-Reporter.

Hallo, ich bin eine Reporter und berichte live aus Nürnberg. In den letzten Tagen sind mehrere Babys aus dem Spiel verschwunden. Niemand weiß genau, wie das passieren konnte. Die Menschen in der Stadt sind sehr besorgt und haben Angst um ihre Kinder.

Viele Leute vermuten, dass jemand die Kinder heimlich gestohlen hat. Andere glauben sogar, dass Hexerei dahinter steckt. Deshalb wird die Hebamme Kathrin verdächtigt. Aber nicht alle glauben das.

Der Junge Oskar und der junge Albrecht Dürer versuchen herauszufinden, was wirklich passiert ist. Vielleicht wurden die Kinder entführt und irgendwo in der Stadt versteckt. Die Suche läuft noch, und alle hoffen, dass die Babys bald gefunden werden.



Landesjugendjazzorchester an der Mittelschule

DAGMAR KOPRIVA (JAS-Fachkraft)

Hey, das ist ja cool!!

Zum dritten Mal war Mitte April eine kleine Abordnung des bayerischen Landesjugendjazzorchesters bei uns an der Mittelschule Wasserburg zu Gast. Eingeladen hatte wieder Frau Kopriva, die JAS-Fachkraft an der Schule, die schon lange das Musik-Workshop-Angebot für Schulen kennt und den Kontakt zum Orchester pflegt.



Harald Rüschenbaum, der Leiter des bayer. Landesjugendjazzorchesters und ein in Jazz-Kreisen berühmter Musiker und Pädagoge, wurde von drei jungen Musikern und ihren Instrumenten, Klavier, Bass und Schlagzeug begleitet. Unter seiner Leitung durften die Schüler aus der fünften bis siebten Jahrgangsstufe bis in den Nachmittag hinein gemeinsam Musik machen.

Dabei spielte es keine Rolle, ob schon jemand „musikerfahren“ war, oder noch nie mit Musik zu tun hatte. Die vier Musiker schufen eine Atmosphäre der Offenheit und des Experimentierens, ganz so, wie es im Jazz üblich ist. Sie führten die Schüler nicht nur durch rhythmische Übungen und spontane Kompositionen, sondern gaben auch faszinierende Einblicke in die Vielfalt unterschiedlicher Musikstile. Gerne spielten die Musiker, die alle an unterschiedlichen Universitäten aktuell Musik studieren, dazu live einige Beispiele. Von Michael Jackson bis Louis Armstrong war alles dabei. So erhielten die begeisterten Schüler eine spannende Einführung in verschiedene musikalische Welten.

„Endlich wissen die Schüler, wer Billie Idol ist“, bemerkte eine Fachkraft aus dem Musikbereich. So war für alle dieser Tag eine bereichernde, inspirierende Erfahrung und zeigte einmal mehr, wie sehr Musik verbinden kann, unabhängig von Alter, Kultur und Vorkenntnissen.

